

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 18. Juli.

Unsere Moritzkirche.

Gestern meinten ein Ministerialrat des Preussischen Kultusministeriums, der Konsekrator zur Erhaltung der Wandmalerei...

Fangvorrichtungen an Straßenbahnen

Zur Verhütung von Unfällen sind von der hiesigen Bürgerpflicht ausgedrückt der sich mehrenden Unfälle wiederholt und nachdrücklich verlangt worden.

Ausbildung evangelischer Kleinkinder-Lehrerinnen im Diakonissenhaus.

Man schreibt uns: Das im Oktober 1908 im hiesigen Diakonissenhaus zu eröffnende Seminar gibt christlichen Frauen und Jungfrauen Gelegenheit...

Die in das Seminar Eintretenden verpflichten sich nicht zur Uebernahme des Diakonissenberufes...

Der Unterrichtskursus dauert ein Jahr, kann aber bei mangelnder Vorbildung auf 1 1/2 Jahre ausgedehnt werden.

Die Lehrpläne umfassen: Bibelfunde, Katechismus-Unterricht, Kirchengeschichte, Naturkunde, Sitten, Geschichte der Pädagogik...

Ungarische Winkelfantiers

Überschwemmen in den letzten Monaten die deutschen Städte, auch Halle, mit Prospekten, in denen sie zum Kauf von irgend welchen Wertpapieren in marktfeindlicher Weise aufzuredern.

Von den deutschen Behörden ist bereits vor dem Treiben dieser ungarischen Schwindelinstitute gewarnt worden und außerdem hat die deutsche Regierung in Budapest Schritte getan...

Kunden gekauften Wertpapiere fälschlich gefälschert oder gedruckt worden seien, hingegen hätten die Besuchsblätter Briefe vorgelegt, die bewiesen, daß die in Rede stehenden Aktien tatsächlich gekauft seien.

Am Freitag hat der deutsche Generalkonsul der Postzeit in Budapest abermals auf neue Anzeigen von deutschen Staatsangehörigen übermitteln, die durch dortige Winkelfantiers geschädigt worden sind.

Die Geschädigten stammen größtenteils aus Mitteldeutschland.

Die Zentral-Ausstellung für Auswanderer

in Berlin W. 9, Schellingstr. 4, hat im 2. Vierteljahr 1908 (1. April bis 30. Juni) in 2366 Fällen Auskunfts- und Auswanderungsliturgie erteilt, und zwar in 1632 Fällen schriftliche und in 714 Fällen mündliche Bescheinigungen...

Zur mündlichen Auskunftsstellung ist in Halle a. S. eine Zweig-Ausstellung eingerichtet; Auskunft gibt Herr Generalleutnant v. Ziegenher, Lafontainestr. 10, 11-12 Uhr, und Herr Professor Dr. Schenck, Schillerstr. 7, 10 1/2 bis 12 Uhr.

Keine Getreideförner verzeihen. Es herrscht vielfach die Ansicht, bei Ausflügen zur Zeit der Ernte meißt aus Gebantenlosigkeit die reisenden Förner abzurufen und die Getreideförner zu verpeissen.

Wahl eines Geistlichen an St. Marien. Am Donnerstag traten beide kirchliche Körperschaften von St. Marien zu einer Sitzung zusammen, um an Stelle des am 1. Oktober d. J. in den wohlverdienten Ruhestand tretenden Herrn Archidiaconus Fjanna eine Neuwahl vorzunehmen.

Der Prüfungstermin für Lehrerinnen der weiblichen Handarbeiten wird auf den 9. September festgelegt. Die Prüfung findet in Halle statt.

Unser Artillerie-Regiment rückt heute in aller Frühe nach den Brandbergen in kriegsmarschmäßiger Ausrüstung aus, um von dort aus gegen einen markierten Feind (Infanterie und Kavallerie) zu operieren.

Zwangsvollstreckungen. Im Wege der Zwangsvollstreckung wurden kürzlich zwei auf den Namen des Hotelbesizers Heinrich Wäßler, früher hier wohnhaft, eingetragene Grundstücke, und zwar Wambachstraße 3 mit einem jährlichen Nutzungswerte von 2130 Mk. und Königstraße 44 mit einem jährlichen Nutzungswerte von 1400 Mk., öffentlich meistbietend versteigert.

Zoologischer Garten. Erstmalig wurde bei der männlichen Gäh, das in Europa im Aussterben begriffene Elefant, das zum erstenmal in Halle gezeigt wird, nun schon ein Vierteljahr in unserem Garten ausgegabelt, und es scheint sogar, als ob er sich etwas heranrücken will; jedenfalls ist er immer hungrig, leider aber nicht nur an allem, was Krautfrutter heißt, allein Blätter, Zweige und Mohrrüben scheint er nicht über zu bekommen.

Selbstmord. Heute morgen erschoß sich in einem hiesigen Hotel ein Kaufmann aus Blankenburg. Das Motiv der Tat ist unbekannt.

Von der Straße. Gestern wurde vor dem Grundstück Cansteinstraße 10 eine Gaslaterne umgehoben. Der Täter konnte bisher nicht ermittelt werden.

Kolben kräftig hervor, die Dampfströme und die Kennlinie haben schon ziemlich vollgewachsene Kolben, beim Kapitäl und unterm Kolben Gürtel ist das Gewicht bereits vermindert und kann leicht abgenommen werden.

Saalkloßbrauerei. Zwei hervorragende Konzerte finden morgen Sonntag in der Saalkloß-Brauerei statt. Nachmittags konzertieren gemeinschaftlich die Kapellen des Infanterie-Regiments 107 aus Leipzig und des Mansf. Artill. Regts. Nr. 75 abends die vereinigten Kapellen des 107. Infanterie-Regiments und unsere 36. in einer Stärke von 84 Musikern.

Das Uffkonzert spielt morgen Sonntag mittag 12 Uhr am Stadttheater die Kapelle des Mansfelder Feldartillerie-Regiments nach folgendem Programm: 1. Mariä. Regiment Hamburg; 2. Ouvertüre zu „Berlin, wie es weint und lacht“ von Conrad; 3. Walzer „Gold und Silber“ von Lehár; 4. „Wir tanzen Ringelreih“, Intermezzo von Fall. 5. „Mit Freuden“, Marsch von Baran.

Apollo-Theater. Morgen finden, wie üblich, 2 große Gartenkonzerte, vormittags 11 1/2 und nachmittags 4 Uhr, bei freiem Zutritt statt. Abends 8 Uhr gelangt aus Spanien Sensationsstück „Der Selbstmörder-Club“ zur Aufführung.

Süddeutsche Volkstheater. Morgen, Sonntag abend, findet im Theater das letzte Gespiell „Dan an 6 1/2 1/2“ statt. Von Montag, den 20. Juli ab gastiert ein amerikanisches Ueberebreit.

Ferien-Sonderfahrt Neu-Magdeburg. Am den mehrfachen Anfragen und Wünschen zu entsprechen, wird der Schräppler-Dampfer am Montag nachmittags an der gemachten Abfahrtsstelle, oberhalb der Peißnitzbrücke, zu einer Ferien-Sonderfahrt nach Neu-Magdeburg bereit stehen. Abfahrt 2 Uhr nachmittags.

Ein Nichtstun im Kaisermandor. Unter diesem Titel hat Herr W. H. Müller hier eine kleine Broschüre herausgegeben, in der er seine Erfahrungen während der Kaisermandor im vorigen Jahre schildert, die er als Mitarbeiter bei einer Radfahrer-Kompagnie mitgemacht hat.

Gebrauchsmusterrecht ist den Herren Ernst Wöhepe und Ott. Wiedemann, hier, auf eine Wurst-Fertellung für Grammophon erteilt.

Kabarett. Regiert Halle des D. A. B. Am morgigen Sonntag findet ein Begleitstour nach Orlau statt. Die Abfahrt erfolgt um 2 Uhr von der Aktien-Bierbrauerei. Freunde des Radspors sind hierzu eingeladen.

Berdiente Zurechtweisung. Recht über erging es gestern abend auf dem Alten Markt einem mit noch mehreren Genossen die Breite des Trottoirs einnehmenden Latzige. Er rempelte absichtlich einen ihm entgegenkommenden Soldaten an. Der Soldat vertrat sich die Unflätigkeit; als jedoch der Latzige auf ihn einbrach, verlor er ihm einen Stoß vor die Brust, daß er zur Erde stürzte. Er beschimpfte darauf den Soldaten, bis ihm dieser ein paar aufsteckende Ohrengeknappelte. Die übrigen Soldaten haben dem sich schnell abwickelnden Akte zusehen zu, sie verspürten keine Lust, mit dem Soldaten anzubinden.

Selbstmord. Heute morgen erschoß sich in einem hiesigen Hotel ein Kaufmann aus Blankenburg. Das Motiv der Tat ist unbekannt.

Von der Straße. Gestern wurde vor dem Grundstück Cansteinstraße 10 eine Gaslaterne umgehoben. Der Täter konnte bisher nicht ermittelt werden.

Sommer-Moderverkauf. Größtes Spezialhaus für Damen- und Kinder-Konfektion. Kostüme, Kleider, Busen, Röcke, Paletots, Jachets, Staub- und Reismäntel etc. zu nochmals ganz bedeutend herabgesetzten Preisen. Eugen Freund & Co.





